

Fahrzeuginnenausstatter/in

Berufsbeschreibung

Fahrzeugausstatter und Fahrzeugausstatterin montieren Bauteile und Baugruppen, bauen steuerungstechnische Elemente ein und prüfen sie, verlegen elektrische und pneumatische Leitungen und leisten noch vieles mehr. Ein sehr vielseitiger Beruf also!

Das Fachgebiet des Fahrzeugausstatters ist die Ausstattung der Innenräume von Autos, Schiffen, Bahnwagen oder auch Flugzeugen. Er dichtet Türen und Fenster ab, repariert Polster und Verkleidungen oder fertigt Neues nach Kundenwunsch an. Er ist vertraut mit den vielen verschiedenen Materialien, die ihm zur Arbeit zur Verfügung stehen, und kennt ihre Vorzüge und eventuellen Nachteile, so dass er seine Kunden optimal beraten kann.

Die Fahrzeuginnenausstatterin passt Teppiche und einen Autohimmel in ein Auto ein, ein Dachfenster oder einen Polstersitz in ein Boot oder fertigt Abdeckhüllen für Geräte oder Lastwagen. Viel Erfahrung erfordert das Fertigen von Cabriolet-Verdecken oder das Restaurieren von Oldtimern. Auch die Wärmedämmung und Schallisolierung gehören zu ihrer Tätigkeit.

Der Großteil der Arbeiten erfolgt von Hand, doch für das Nähen, Verschweißen und Bohren gibt es Maschinen. Manchmal verläuft die Produktion auch rechnergestützt.

Anforderung

Nach gut abgeschlossener Hauptschule (gute Noten in Mathematik, Geometrie und Zeichnen).

Handwerkliches Geschick, sorgfältiges Arbeiten, räumliches Vorstellungsvermögen, Freude an der Verarbeitung verschiedener Materialien, Selbständigkeit, gute Umgangsformen, Farben- und Formensinn, gutes Augenmaß, Genauigkeit, Kreativität.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Meister/in; Restaurierungstechniker/in; Abteilungsleiter/in; Technischer Betriebswirt/in; Unternehmer/in.